

sieden/hernach es vom Feuer abgehobē/eine halbe Stunde stille stehen lassen/  
 daß sich es fein residire, so gehet der Aloe wie ein Del vber sich vnd schwim-  
 met lauter oben auff/solches seige ab in ein rein Glas / das dicke aber so dar-  
 hinten bleibet/befeuchte wiederumb mit einer halben maß Leibfarben Ros-  
 senwassers /laß es abermahls ob gelinder gluth / doch offtmahls auch mit  
 dem hölzernen Spatel vmbgerühret / wie zuvor geschehen / auff dieselbige  
 maß einsieden/vnd auch residiren, dann abgeseigen/ vnd in allem wie zuvor  
 geschehen ist/ gehandelt/diese arbeit also zum dritten mahle widerholet/dar-  
 nach die feces so im Gefässe oder Pfännlein bleiben/weggeschüttet/das ab-  
 geseigene thu alles zusammen widerumb in ein Pfännlein / laß es so lange  
 gar gelind vber einem Feuerlein sieden/ als wie man ein frisch Ey hart zu  
 sieden pfleget/dan hebe es ab vnd schäume es/Nun setze es wiederumb auff's  
 Feuer / vnd laß es gemachsam biß es zimlich exsiccirt wird/ einsieden.  
 Weme es gefellig / der möchte in dieser gedachten præparation ein wenig  
 Rhabarbaræ zu dem Aloe mit vermischen / aber mich dünckets am besten/  
 daß man nur mit dem Aloe alleine also verfare. Wenn du nun den Aloe  
 also bereitet hast/so thu ihn in einen Gläsinnen Kolben / vnd geuß guten  
 wol rectificirten Spiritum vini darbey gar keine Phlegma sein muß/vber  
 ihn/den Gläsinnen Kolben wol verstopffst/vnd vermacht/in lawlicht warme  
 Aschen oder Sand gesetzt / etliche tage in solchem grad der wärme stehen  
 lassen/so färbet sich der Spiritus vini vnd extrahirt also Quintam essen-  
 tiam ex Aloe, solchen geferbten Spiritum vini geuß ab in ein rein Glas/  
 auff die remanentz aber schütte andern Spiritum vini vnd wiederumb ex-  
 trahiren lassen wie zuvor/vnd den geferbten Spiritum vini zu dem vorigen  
 auch abgegossen. Mit auffgiessung/ extrahirung vnd abgiessen / also offte  
 procedirt, biß sich nichts mehr extrahiren kan / vnd der Spiritus vini dar-  
 ob sich nicht mehr ferbet. Den geferbten Spiritum vini darinnen die extra-  
 ction ist/zusammen in einen reinen GlasKolben geschüttet / einen Helm  
 drauff gesetzt vnd wol vermacht/vnd im Balneo den Spiritum vini gelind  
 abdestillirt biß auff eine dicke dem Del gleich/so bleibt dir also der Balsam  
 Aloes zu rücke gar schön vnd kressfig/den geuß in ein fein trucken Gläslein/  
 vnd biß zum Gebrauch wol zu gemacht behalten.

Ufus